

Generationenwechsel geht weiter: René Görgen neuer Vizepräsident und 2. Vorsitzender der „Schnüsse Tring“



Die Alte Kölner Karnevalsgesellschaft „Schnüsse Tring“ 1901 e.V. setzt ihren Generationenwechsel fort. Bei der jährlichen Mitgliederversammlung am Donnerstag (10. September 2026), im Saal Heumarkt des Maritim Hotels Köln hat die Gesellschaft René Görgen (44) einstimmig zum neuen Vizepräsidenten und 2. Vorsitzenden sowie Vertreter von Präsident Dirk Königs gewählt. Der geschäftsführende Vorstand hatte René Görgen den Mitgliedern zuvor für das Amt vorgeschlagen. Damit ist der Posten nach dem Ausscheiden von Guido Klein wieder besetzt, der ein Jahr lang vakant war. Rund 80 Mitglieder waren der Einladung gefolgt, der Saal Heumarkt war gut gefüllt.

„Ich bin unfassbar stolz, unsere Gesellschaft in dieser Position mitzugestalten und gemeinsam mit ihr voller Zuversicht in die Zukunft zu gehen“, sagt René Görgen.

Neuer Präsident ließ sich mit der Nachbesetzung bewußt Zeit

Der im vergangenen Jahrgewählte neue Präsident Dirk Königs wollte sich für die Besetzung des Amtes als Vizepräsident und 2. Vorsitzender Zeit nehmen. Der geschäftsführende Vorstand schlug den Mitgliedern daraufhin einstimmig René Görgen für

das Amt vor. René Görgen, Mitglied des Großen Rates der „Schnüsse Tring“, ist bereits seit einigen Monaten im geschäftsführenden Vorstand aktiv und verantwortet dort das Ressort Marketing. In dieser Funktion hat er bereits wesentliche Impulse gesetzt: Auf seine Initiative gehen unter anderem die Radioshow im Juli sowie die Premiere des ersten Oktoberfests der Gesellschaft, die „Wiesnliebe“ am 26. September 2026, zurück. Mit seiner Wahl verjüngt sich die KG weiter und bekräftigt zugleich ihren Kurs, Tradition zu bewahren und neue Wege zu gehen.

Karneval ist für Görgen Familiensache

René Görgen lebt mit seiner Frau und den beiden gemeinsamen Kindern in Köln-Nippes und ist seit seiner Kindheit eng mit dem Fastelovend verbunden. Aufgewachsen in einem jecken Elternhaus in Stolberg bei Aachen, ist Karneval für ihn heute Familiensache: Seine Tochter tanzt in der Jugend der „Kammerkätzchen und Kammerdiener“, seine Frau engagiert sich im Bereich Social Media. Besonders wichtig ist ihm das Miteinander in der Gesellschaft: „Mer sin Familich“ steht für ihn für die Verbindung von langjährigen Mitgliedern und der nächsten Generation, von Tradition und neuen Ideen.

Soziales Engagement gehört dazu

Auch das soziale Engagement gehört für René Görgen fest zum Karneval, etwa bei Besuchen in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen.

Zwei weitere Ehrenämter bestätigt

Neben der Wahl René Görgens bestätigten die Mitglieder bei der Versammlung außerdem René Töpfer als System-Beauftragten sowie Markus Richert als Pressesprecher der Gesellschaft in ihren Ämtern – beide ebenfalls einstimmig.

Quelle und Foto: Alte Kölner Karnevalsgesellschaft 1901 e.V.